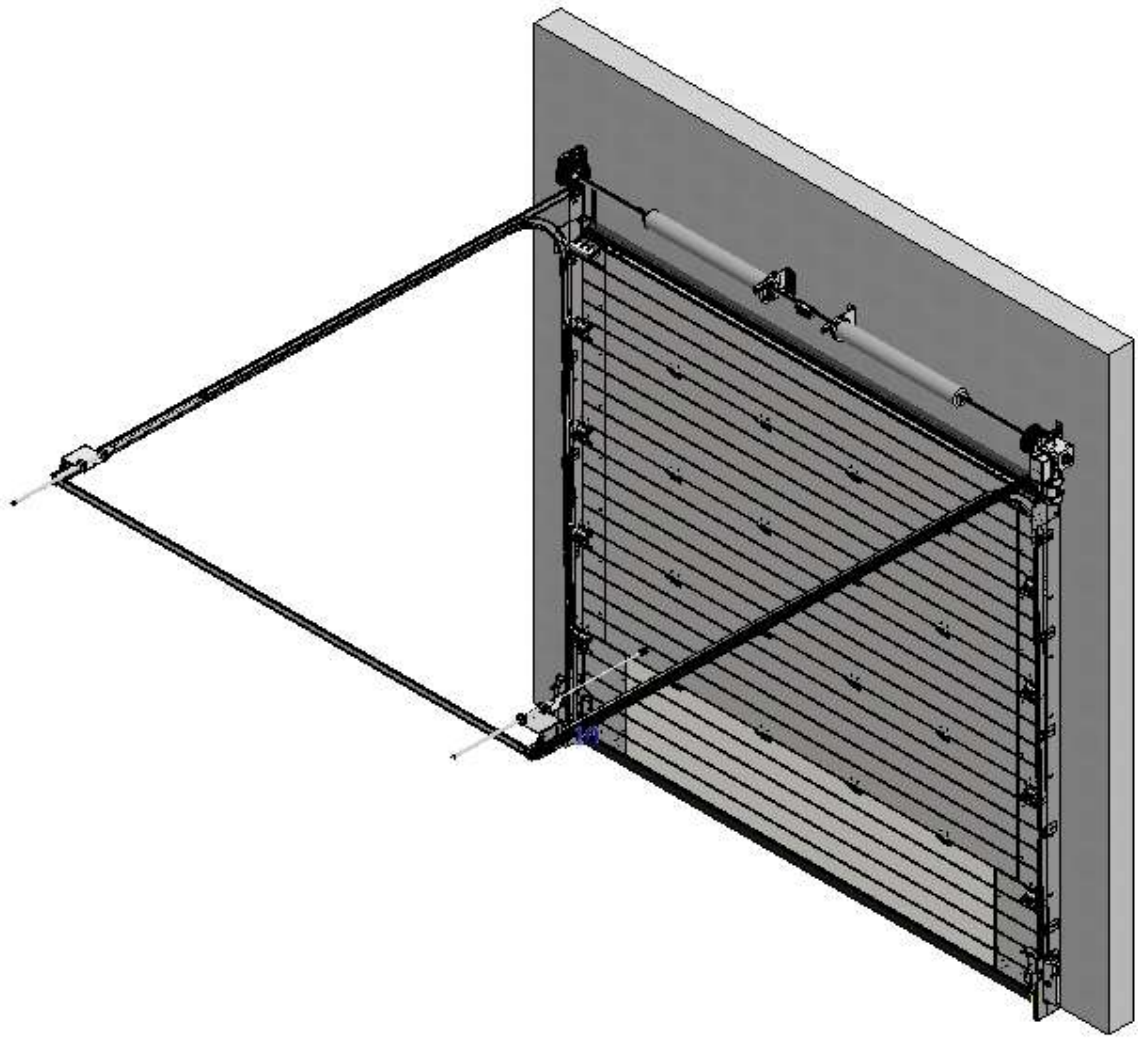
INDUSTRIETOR

Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3)



1 Inhaltsverzeichnis

2 Sicherheitshinweise ... 3

2.1 Symbolik ... 3
2.2 Sicherheitshinweise ... 3
2.3 Fachgerechte Montage ... 4
2.4 Sicherheitsmaßnahmen für die Montage ... 4
2.5 Qualifikationen des Monteurs ... 4
2.6 Sicherheitshinweise zum Betrieb ... 5
2.7 Transporthinweise ... 5
2.8 Einweisung und Information ... 5

3 Einbauanleitung ... 5

3.1 Gültigkeitsbereich ... 5
3.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 6
3.1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ... 6
3.1.3 Änderungen am Produkt ... 6
3.1.4 Ersatzteile und Zubehör ... 7
3.2 Zulässige Wände und Wanddicke ... 7
3.2.1 Wandarten/ Wandausführung ... 7
3.3 Zulässige Befestigungsmittel ... 8
3.3.1 Befestigung der seitlichen Führungsschienen ... 8

4 Montageanleitung ... 10

4.1 Montagesymbole und -abkürzungen ... 10
4.2 Hinweise vor Montagebeginn ... 10
4.3 Beschlags Varianten- Übersicht ... 11

5 Explosionszeichnung Normalbeschalg - Federwellenantrieb ... 12

6 Explosionszeichnung Niedirsturzbeschlag - Deckenschlepper ... 13

7 Montageanleitung ... 14

7.1 Montage Unterfütterung (Optional) ... 14
7.2 Montage der seitlichen Laufschienen bei Normalbeschlag ... 15
7.3 Montage Federwellenantrieb bei Normalbeschlag ... 16
7.4 Detail Federwellenantrieb Normalbeschlag ... 17

8 Montage der waagerechten Laufschienen ... 18

8.1 Montage der waagerechten Laufschienen bei Normalbeschlag ... 18

9 Montage der seitlichen Laufschienen Niedrigsturz ... 20

9.1 Montage der seitlichen Laufschienen bei Niedrigsturzbeschlag ... 20

10 Montage der waagerechten Laufschiene ... 21

10.1 Montage der waagerechten Laufschienen bei Niedrigsturzbeschlag ... 21

11 Montage der Antriebseinheit bei Niedrigsturzbeschlag ... 22

11.1 Montage der Antriebseinheit Deckenschlepper ... 22
11.2 Montage der Antriebseinheit mit Aufsteckmotor ... 24

12 Montage der Elemente ... 25

12.1 Montage der Bodensektion bei Normal- und Niedrigsturzbeschlag ... 25
12.2 Montage Normalsektion ... 26
12.3 Montage Topsektion ... 27

12.4 Montage Anbindung Deckenschlepper 28
13 Montage Verriegelung 28
13.1 Montage der Elektrischen Verriegelung 28
13.2 Kabelführung der Sicherheitseinrichtung 30
13.3 Montage der Manuellen Verriegelung (Optional) 31
13.4 Montage der Elektrokomponenten am Tor 31
13.5 Funktionsprüfung 31
13.5.1 Öffnungs- und Schließvorgang 31
13.5.2 Inbetriebnahmeprotokoll 31
13.5.3 Hinweisschild 32
14 Demontage und Entsorgung 32

2 Sicherheitshinweise

2.1 Symbolik

Eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Werden diese Hinweise nicht beachtet, können schwere gesundheitliche Schäden bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers die Folge sein.

Gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Abschluss. Werden diese Hinweise nicht beachtet, kann es zu Funktionsstörungen bzw. Defekt kommen.

Weist auf den Ausschluss der Herstellerhaftung hin, der durch Fehler oder Unterlassen des Betreibers oder Benutzers verursacht werden kann.

2.2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise dieser Einbauanleitung sind unbedingt zu beachten! Alle Anschlusspläne sind zu beachten, diese liegen jeder Steuerung bei. Vor Inbetriebnahme der Steuerung ist die Betriebsanleitung zu beachten.

Die Fachkräfte müssen die Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können. Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist zu benutzen. Die Arbeitsbereiche sind, sofern notwendig, abzusperren. Alle Arbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand der Steuerung erfolgen.

2.3 Fachgerechte Montage

Um den sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand zu erhalten und eine gefahrlose Montage sicherzustellen, ist der Benutzer verpflichtet, die in dieser Einbauanleitung aufgeführten Punkte zu beachten.

Alle an das System angeschlossenen Komponenten müssen der Zulassung bzw. dem Prüfbericht entsprechen. Eine Verwendung von Komponenten, welche diesen Anforderungen nicht entsprechen, ist unzulässig. Verwenden Sie nur originale Ersatzteile und zugelassene Zubehörteile.

2.4 Sicherheitsmaßnahmen für die Montage

Sperren Sie den Arbeitsbereich vor Beginn der Montagearbeiten ab. Denken Sie bitte an Ihre persönliche Schutzausrüstung sofern erforderlich.

Lebensgefahr beim Einbau der Feuer- und Rauchschutztore. Sämtliche Bauteile und Elemente sind vor und während des Einbaus gegen Umkippen und Herabstürzen und Quetschen stetig zu sichern!

Setzen Sie nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal für Montage und Wartung ein. Lassen Sie Elektroarbeiten nur von ausgebildeten und nach aktuell gültigen Richtlinien geschulten Sachkundigen durchführen.

Führen Sie keine Veränderungen und An- und Umbauten durch, die die Sicherheit beeinträchtigen können.

Schließen Sie die Gefahr durch Feuer, Gas, Staub, Dampf, Rauch, Brand und Explosion bei Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten aus.

Vermeiden Sie, dass bei Schweißarbeiten aufschäumende Baustoffe durch Wärmeeintrag reagieren und dadurch ihre Wirkung verlieren.

Bei der Montage, Inbetriebnahme, Prüfung, Wartung und Demontage des Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) müssen die für den spezifischen Einsatzfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.

2.5 Qualifikationen des Monteurs

Um den fachgerechten Einbau des Produkts Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) sicherzustellen, dürfen ausschließlich **von der Herstellerfirma geschulte Monteure** eingesetzt werden. Elektroteile dürfen, abhängig von den örtlichen, behördlichen Vorschriften, nur von konzessionierten Fachbetrieben oder speziell geschultem Personal angeschlossen werden.

2.6 Sicherheitshinweise zum Betrieb

Halten Sie den Bewegungsbereich des Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) immer frei. Stellen Sie sicher, dass sich während der Betätigung des Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) keine Personen, insbesondere Kinder oder Gegenstände, im Bewegungsbereich befinden. Setzen Sie bei missbräuchlicher Benutzung, Beschädigung sowie bei Auftreten eines gefährlichen Betriebszustandes das Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) außer Betrieb und sichern Sie es, falls erforderlich, ab.

Veranlassen Sie unverzüglich die fachgerechte Wiederinstandsetzung, die nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden darf.

2.7 Transporthinweise

Die Torelemente sind grundsätzlich hochkant zu transportieren! Die Oberflächen und Lackierungen, sowie aller Bauteile sind vor Beschädigung ausreichend zu schützen! Sämtliche Beschädigungen sind umgehend dem Hersteller zu melden und können zum Verlust der erklärten Leistungen führen.

2.8 Einweisung und Information

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben. Die nachfolgende Anleitung gliedert sich in einen Text- und einen Bildteil. Lesen und beachten Sie diese Anleitung. In ihr stehen wichtige Informationen zum Produkt. Beachten Sie insbesondere alle Sicherheits- und Warnhinweise. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung sorgfältig aufzubewahren.

In diesem Dokument werden die Bezeichnungen Tor, stellvertretend für die Produktbezeichnung Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) verwendet.

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt. Aus Gründen der Übersicht können nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Varianten und auch nicht alle denkbaren Fälle der Montage, des Betriebes oder der Instandhaltung beschrieben werden. Die in dieser Anleitung veröffentlichten Texte und Zeichnungen haben lediglich Beispielcharakter. Die mitgeschickte Zeichnung hat immer Vorrang.

Jegliche Gewähr für die Vollständigkeit wird ausgeschlossen und berechtigt nicht zur Reklamation. Technische Änderungen vorbehalten.

Sollten Sie dennoch weitere Informationen wünschen oder Probleme auftreten, die in der Betriebsanleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderlichen Informationen direkt beim Herstellerwerk anfordern. Die Kontaktdaten finden Sie auf der ersten Seite.

3 Einbauanleitung

3.1 Gültigkeitsbereich

Der Gültigkeitsbereich vom Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) der Jansen Tore GmbH & Co. KG ist aus der Bescheinigung Nr. 59-3/20.223 zu entnehmen.

3.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Ein Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) einschließlich sämtlicher Teile (z. B. Rahmen, Führungen usw.) ist dazu vorgesehen, im eingebauten und geschlossenen Zustand die Toröffnung zu verschließen und einen Einbruchschutz der Klasse RC3 zu gewährleisten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählen auch folgende Punkte:

- Beachten Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung.
- Halten Sie die Inspektions- und Wartungsbedingungen ein.
- Betreiben Sie das Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) nur im sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand.
- Lassen Sie Reparaturen und Wartungen am Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) nur durch Hersteller oder Fachfirmen durchführen.
- Halten Sie die jeweiligen nationalen Vorschriften und Zulassungen ein.

3.1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) ist für folgende Verwendung nur unter bestimmten Voraussetzungen und in Absprache mit dem Hersteller geeignet:

- Als Kühlraumtor
- In Feuchtbereichen

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung hervorgehen, haftet weder der Hersteller noch der Lieferant. Das Risiko trägt allein der Anwender. Diese Schäden führen zum Verlust der erklärten Leistung!

3.1.3 Änderungen am Produkt

Eigenmächtig durchgeführte Änderungen am Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) führen zum sofortigen Verlust der durch den Hersteller gekennzeichneten bzw. erklärten Leistung! Änderungen dürfen ausschließlich nach Rücksprache und Bestätigung durch das Herstellerwerk ausgeführt werden.

3.1.4 Ersatzteile und Zubehör

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ausschließlich **originale Ersatzteile** der Firma Jansen Tore GmbH & Co. KG für das Produkt zu verwenden sind. Ein Austausch der Bauteile mit Fremdbauteilen führt automatisch zum Verfall der gekennzeichneten Leistungseigenschaften des Produktes!

Sie können unsere Service-Zentrale unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Tel: +49 (0) 49 65 / 89 88 - 777
Mail: service@jansentore.com
Ihren direkten Ansprechpartner finden Sie unter
https://www.jansentore.com/home/ansprechpartner/finden-sie-ihren-ansprechpartner/

3.2 Zulässige Wände und Wanddicke

3.2.1 Wandarten/ Wandausführung

Für ein Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) sind folgende Mindestanforderungen zum Erhalt der Wandarten zu erfüllen:

Typ	Zulässige Wandart und Bauteile DIN EN 1627 - Mindestanforderungen	Mindestwandstärke in mm
A	Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Druckfestigkeitsklasse ≥12, Mörtelgruppe ≥ II	≥ 115 mm
B	Wände aus Beton nach DIN 1045, mind. der Festigkeitsklasse B15	≥ 120 mm
C	Stahlbauprofile (z. B. Träger Rohre Hohlprofile) Festigkeit mind. (S235)	≥ 4 mm

Die tatsächlichen Mindestwandstärken sind der beiliegenden Werk- und Montageplanung zu entnehmen.

Abweichende Einbausituationen sind mit dem Herstellwerk abzusprechen, um ggf. die Leistung weiterhin zu erklären.

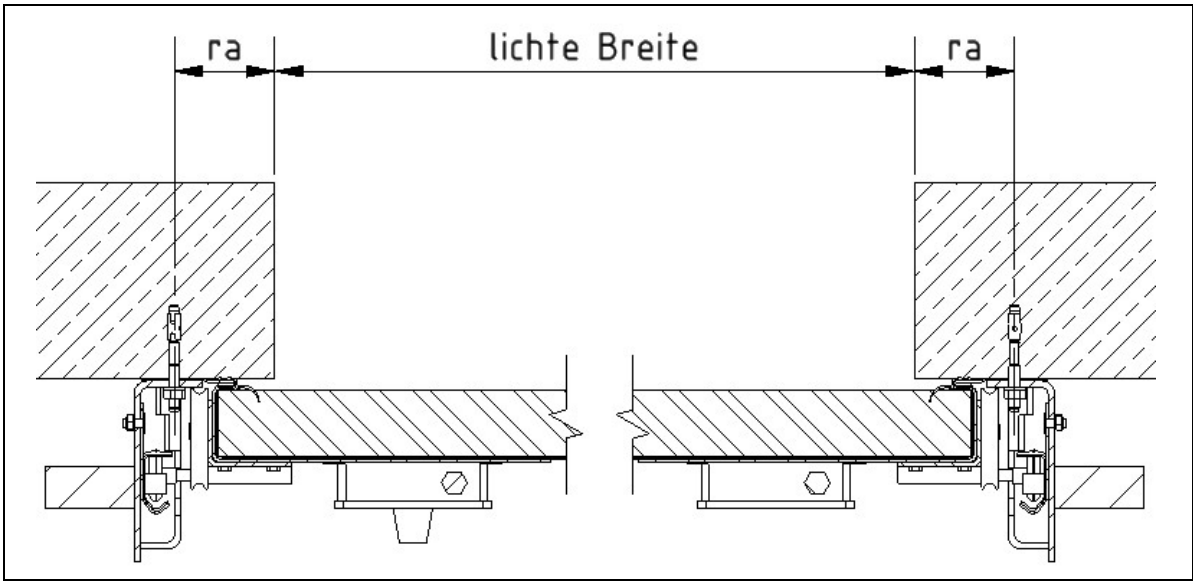
3.3 Zulässige Befestigungsmittel

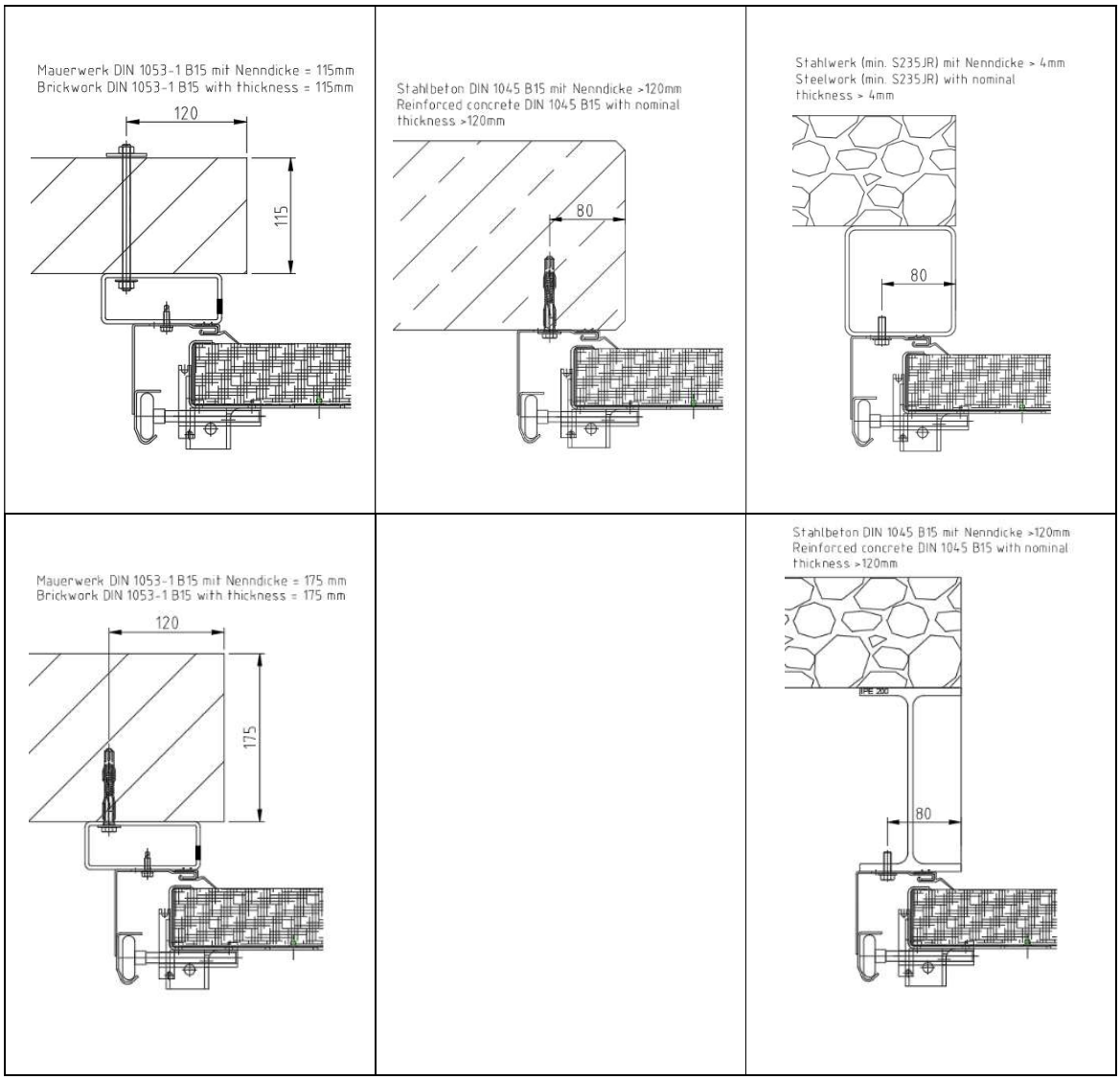
Bei der Befestigung sind immer die Montageanweisungen der Hersteller zu berücksichtigen und vorrangig zu behandeln. Eine Missachtung dieser Hinweise führt zum Verlust der erklärten Leistung.

3.3.1 Befestigung der seitlichen Führungsschienen

Wandart	Befestigung	Festigkeit	Abstand	Randabstand seitlich	
A ≥115	Durchschraubmontage M8	Festigkeitsklasse ≥ 4.6	600 mm	120mm	Gewindestange ≥ M8 mit Gegenplatte
A ≥175	Kunststoffdübel 14mm	≥ 3 kN	300 mm	120mm	z. B. Würth W-UR SymCom M14x120
B	Rahmendübel 10mm	≥ 6 kN	600mm	80mm	z. B. Hilti HRD-H 10x80
C	Schraubenmontage Bohrschraube	≥ 6kN	600mm	80mm	z. B. EJOT2-6- 6,3x25 Würth ZEBRA Pias 6,3x25 Wandstärke ≥ 4mm
C	Schraubenmontage M8 Gewinde	Festigkeitsklasse ≥ 8.8	600mm	80mm	Wandstärke ≥ 8mm
C	Durchschraubmontage M8 Gewinde / Mutter	Festigkeitsklasse ≥ 8.8	600mm	80mm	Wandstärke ≥ 6mm

Bei Wandart A ist immer ein Rechteckrohr unter den Laufschienen erforderlich





Nach statisch nachgewiesenen Vorgaben. Die zulässigen Befestigungsmittel entnehmen Sie der mitgelieferten Werk- und Montagezeichnung

4 Montageanleitung

4.1 Montagesymbole und -abkürzungen

Im Laufe der Einbauanleitung werden folgende Symbole und Abkürzungen verwendet:

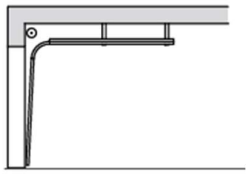
Symbol / Abküzung	Bedeutung
	Das mit dem Symbol versehene Bauteil ist waagerecht auszurichten bzw. zu montieren
	Senkrecht ausrichten / montieren
OKFF	Oberkante-Fertig-Fußboden
LH	Lichte Höhe
LB	Lichte Breite

4.2 Hinweise vor Montagebeginn

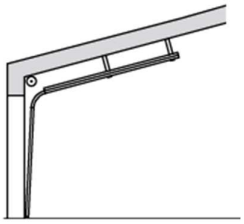
Bevor die eigentliche Montage des Tores beginnen kann, empfehlen wir Ihnen folgende Schritte durchzuführen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten:

1. Gesamte Einbauanleitung durchlesen
2. Anschlagseite des Tores feststellen
3. Überprüfen Sie die Bestellmaße des Tores mit den baulichen Gegebenheiten!
4. Es wird empfohlen, die Montage unbedingt in der nachfolgend, festgelegten Reihenfolge durchzuführen, andernfalls kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Für eventuelle Einbaufehler haftet der Hersteller nicht.

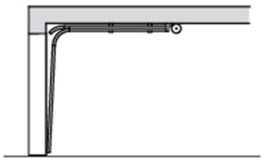
4.3 Beschlags Varianten- Übersicht



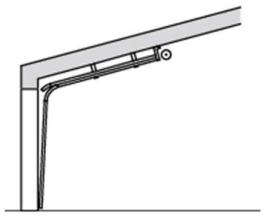
Normalbeschlag NB



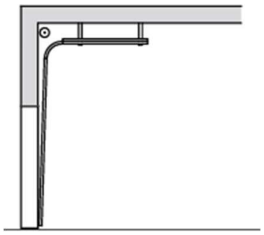
Normalbeschlag mit Dachfolge NB-DF



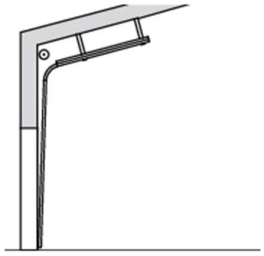
Niedrigsturzbeschlag NSB



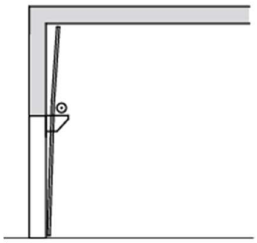
Niedrigsturzbeschlag mit Dachfolge NSB-DF



Hebungsbeschlag HB

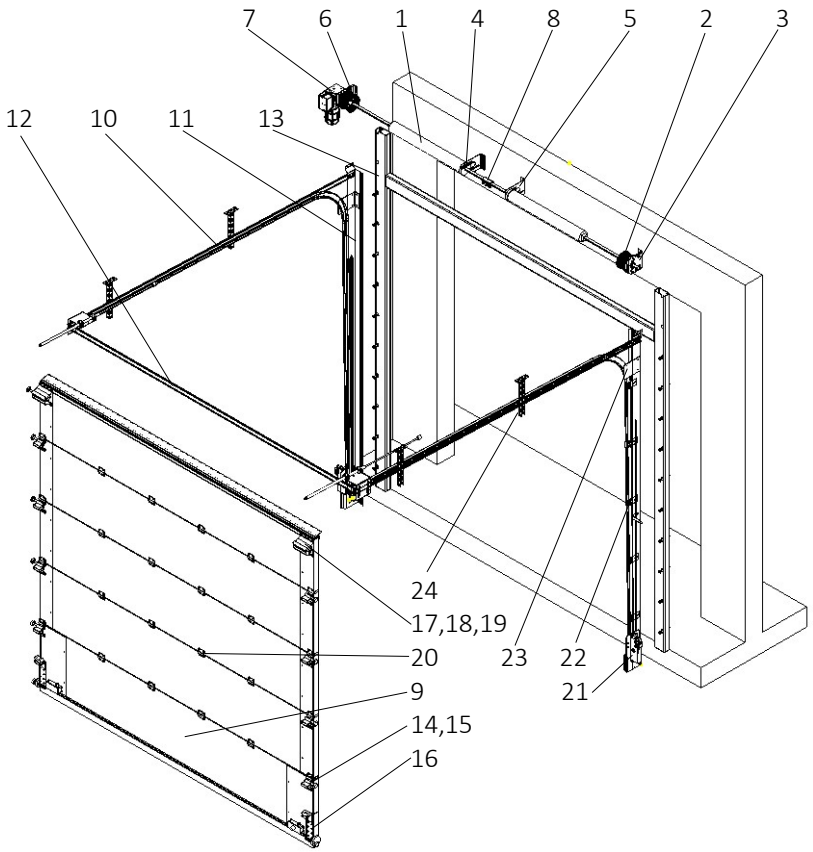


Hebungsbeschlag mit Dachfolge HB-DF



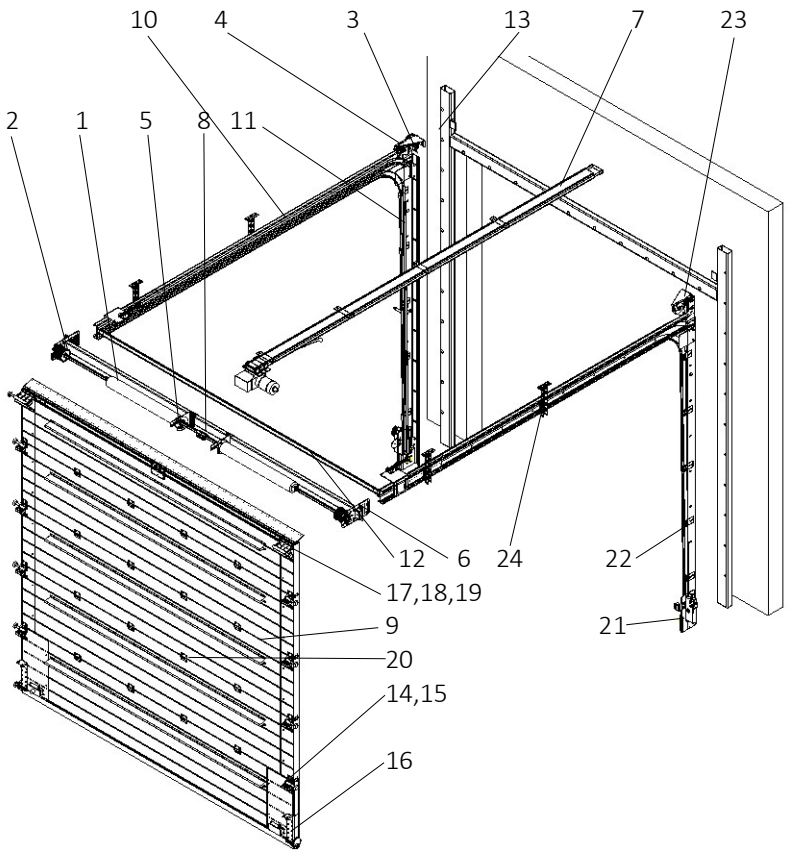
Vertikalbeschlag VB

5 Explosionszeichnung Normalbeschalg - Federwellenantrieb



Pos 1. Federwelle
Pos 2. Seiltrommel
Pos 3. Ecklager
Pos 4. Flanschlager
Pos 5. Verstellbare Lagerkonsole
Pos 6. Drehmomentstütze
Pos 7. Motor
Pos 8. Wellenkupplung
Pos 9. Torblatt
Pos 10. Laufschiene horizontal
Pos 11. Laufschiene vertikal
Pos 12. Stichmaß
Pos 13. Unterfütterung dreiseitig, wenn nötig
Pos 14 Seitenscharniere
Pos 15. Rollenhalter
Pos 16. Bodenkonsole
Pos 17. Rollenböcke Topsektion
Pos 18. Doppelrollenhalter
Pos 19. Stellringe
Pos 20. Mittelscharniere
Pos 21. Gabelkonsole
Pos 22. Schienenclips
Pos 23. Stützwinkel
Pos 24. Abhängung

6 Explosionszeichnung Niedirgsturzbeschlag - Deckenschlepper

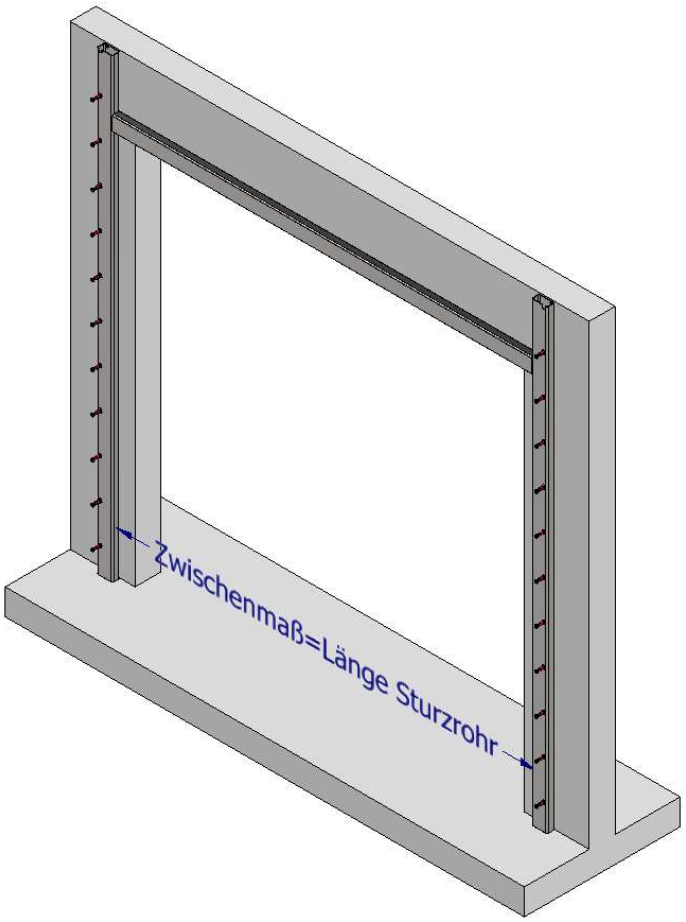


Pos 1. Federwelle
Pos 2. Seiltrommel
Pos 3. Umlenklager
Pos 4. Stützkonsole
Pos 5. Verstellbare Lagerkonsole
Pos 6. Trägerhalterung
Pos 7. Deckenschlepper
Pos 8. Wellenkupplung
Pos 9. Torblatt
Pos 10. Laufschiene horizontal
Pos 11. Laufschiene vertikal
Pos 12. Stichmaß
Pos 13. Unterfütterung dreiseitig, wenn nötig
Pos 14. Seitenscharniere
Pos 15. Rollenhalter
Pos 16. Bodenkonsole
Pos 17. Rollenböcke Topsektion
Pos 18. Doppelrollenhalter
Pos 19. Stellringe
Pos 20. Mittelscharnier
Pos 21. Gabelkonsole
Pos 22. Schienenclips
Pos 23. Stützwinkel
Pos 24. Abhängung

7 Montageanleitung

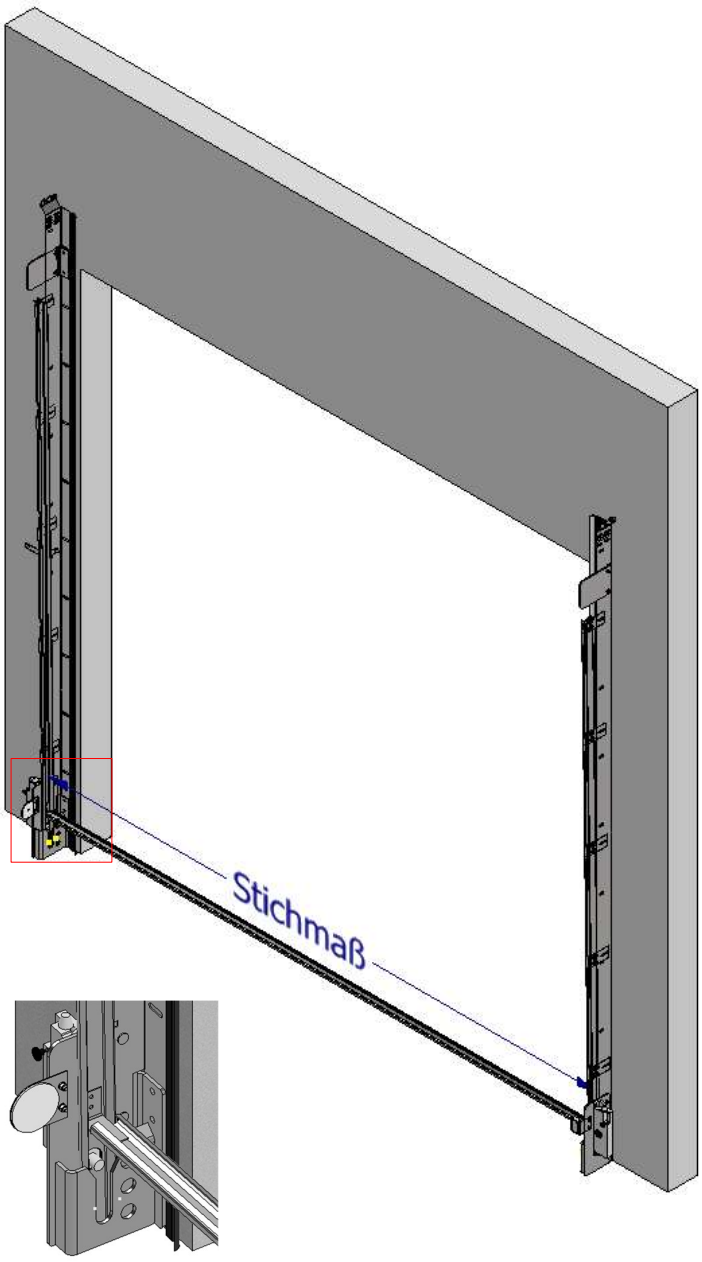
Bei der Befestigung sind immer die Montageanweisungen der Hersteller zu berücksichtigen. Eine Missachtung führt zum Verlust der erklärten Leistung.

7.1 Montage Unterfütterung (Optional)



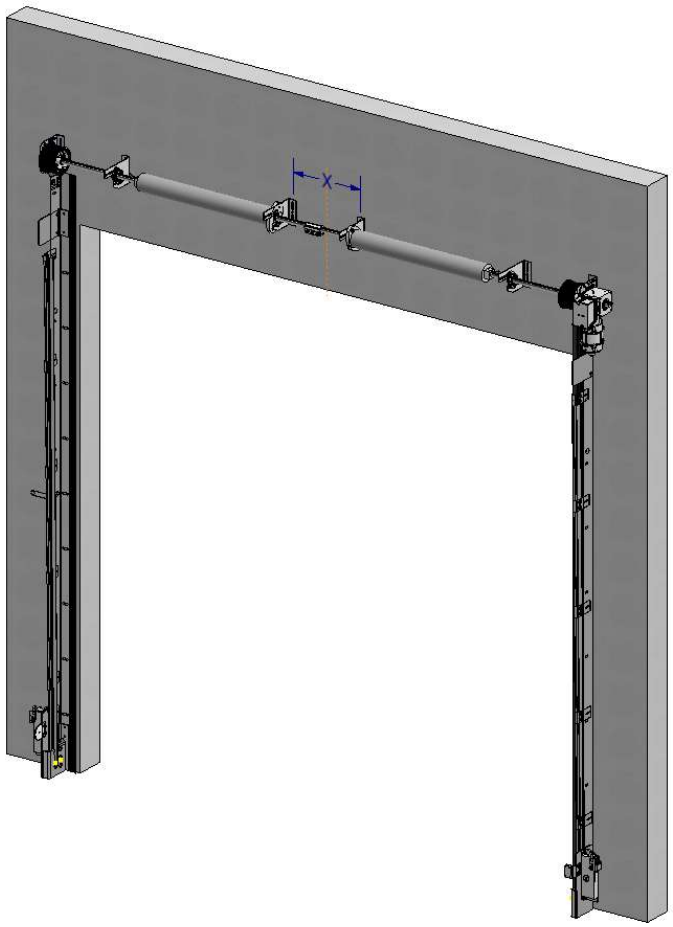
1. Maßkontrolle der lichten Breite, der lichten Höhe und der Bodenebenheit. Den höchsten Punkt annehmen.
2. Unterfütterung senkrecht ausrichten und zur lichten Öffnung ausmitteln, fixieren und in allen Bohrungen an der Anschlagswand verschrauben. Abstand Bohrungen siehe (Punkt 3.3.1).
3. Sturzrohr mit Unterkante Sturz bündig und waagerecht ausrichten, fixieren und in allen Bohrungen verschrauben
   Siehe (Punkt 3.3.1).

7.2 Montage der seitlichen Laufschienen bei Normalbeschlag



4. Maßkontrolle der lichten Breite, der lichten Höhe und der Bodenebenheit. Den höchsten Punkt annehmen.
5. Laufschienen senkrecht ausrichten und zur lichten Öffnung ausmitteln und fixieren.
6. Stichmaß (11) zwischen den C-Profilen der Laufschienen legen.
7. Laufschienen mit Abstand siehe (Punkt 3.3.1) an der Anschlagwand bzw. Unterfütterung verschrauben.
8. Gabelkonsolen mit zwei Befestigungsschrauben befestigen
9. Stützwinkel mit zwei Befestigungsschrauben siehe (Punkt 3.3.1) befestigen.
10. Nach der Montage der Führungsschiene das Stichmaß wieder entnehmen.

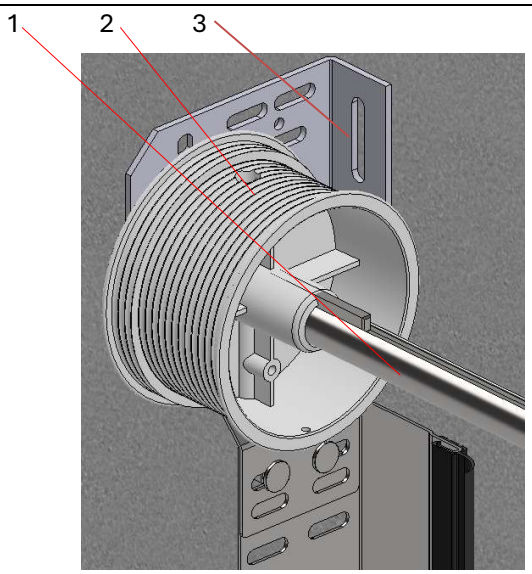
7.3 Montage Federwellenantrieb bei Normalbeschlag



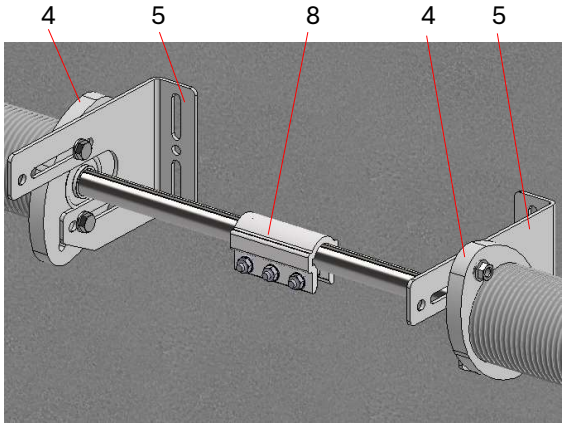
1. Seitlichen Eckkonsolen (3) von innen an den gekröpften Winkel der Führungsschienen verschrauben Befestigungsmittel: Schlossschraube von innen durchgesteckt und Sperrzahnmutter M8 von außen.

2. Mittleren verstellbaren Lagerkonsolen (5) in Waage mit den Eckkonsolen an der Anschlagswand verschrauben.

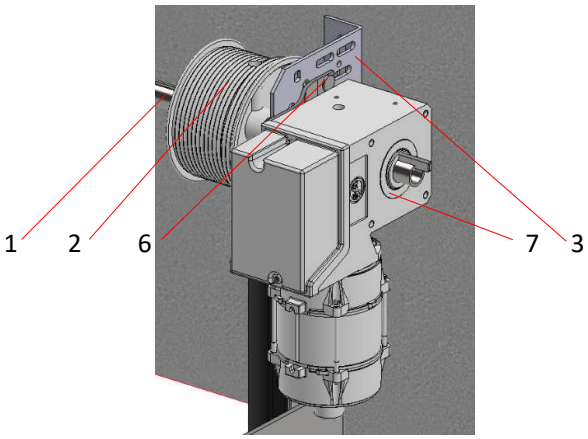
7.4 Detail Federwellenantrieb Normalbeschlag



1. Flanschlager (4) auf die Welle schieben.
2. Eckkonsolen (3) an der Anschlagwand verschrauben.
3. Welle (1) mit den Seiltrommeln (2) in die äußeren Eckkonsolen schieben.
4. Welle parallel zur Anschlagwand ausrichten und mit dem Flanschlagern (4) an die Verstellbaren Konsolen verschrauben.



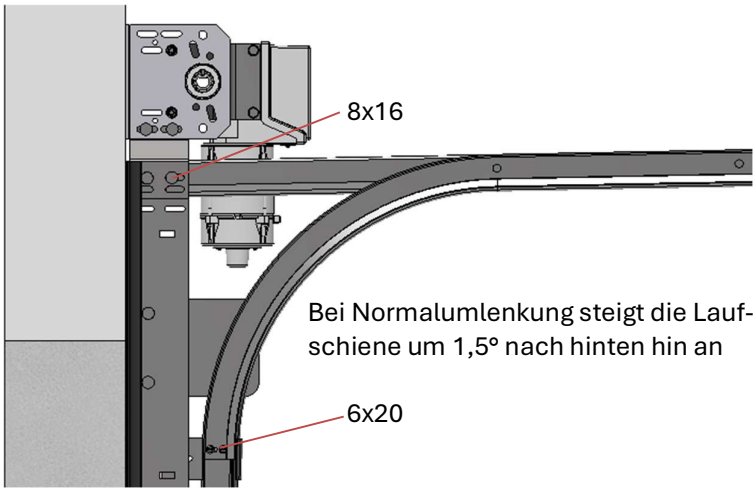
5. Beiden Wellen mit der Wellenkupplung (8) verbinden und verschrauben.



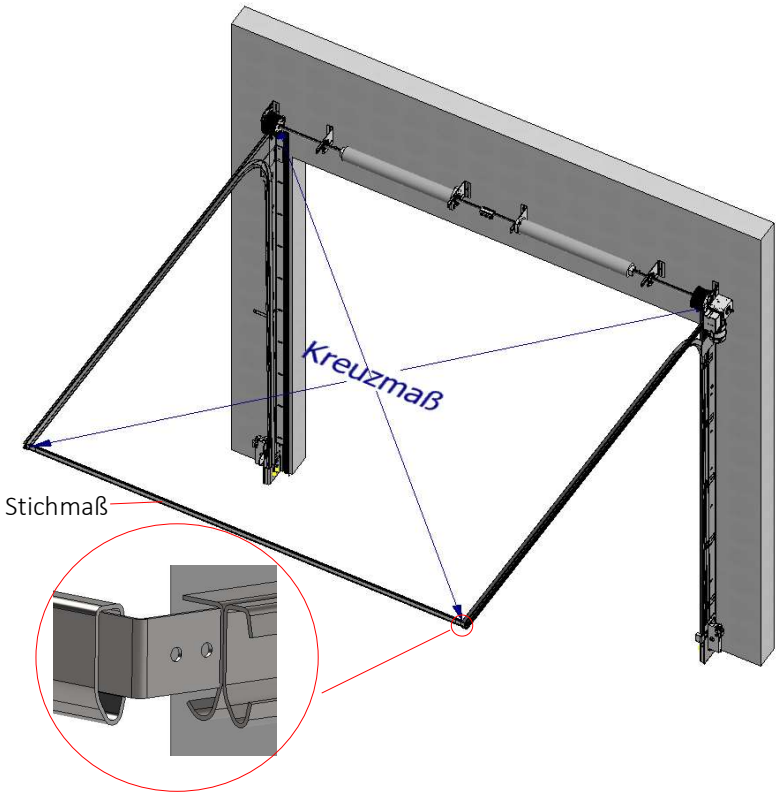
6. Motor (7) mit der Drehmomentstütze (6) an die Eckkonsole (3) verschrauben.

8 Montage der waagerechten Laufschienen

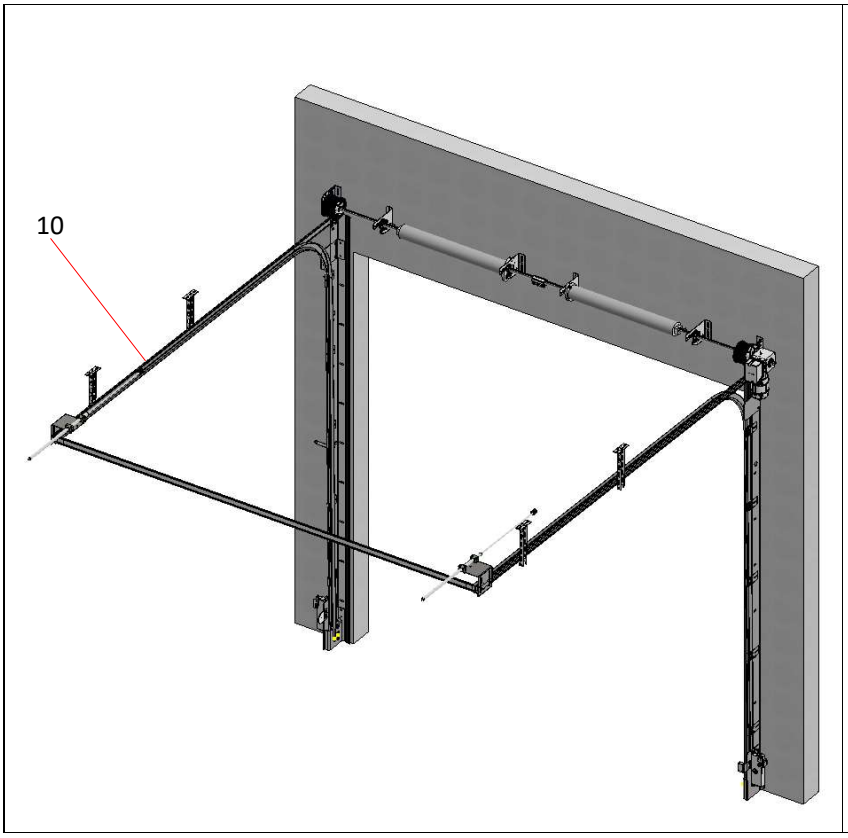
8.1 Montage der waagerechten Laufschienen bei Normalbeschlag



1. Waagerechten Laufschienen auf die senkrechten Laufschienen positionieren und verschrauben.



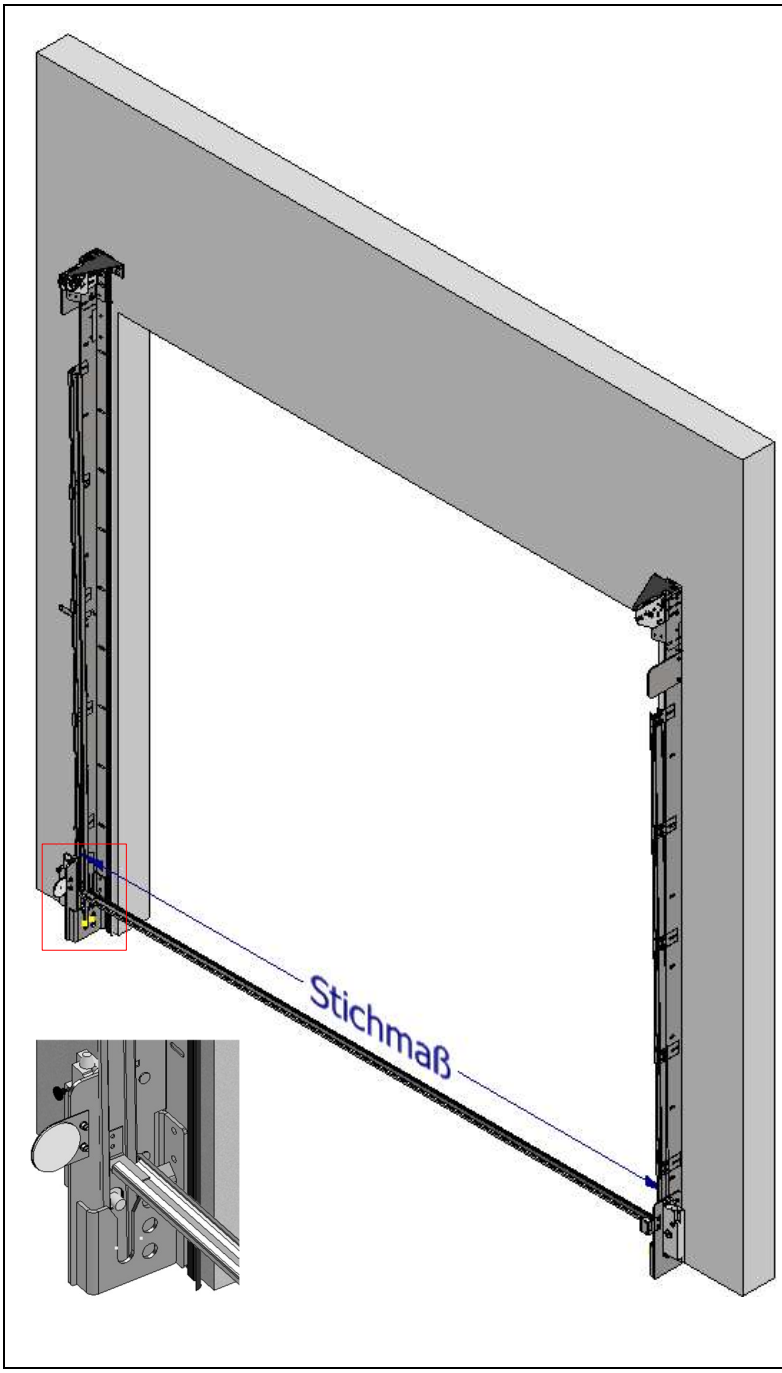
2. Stichmaß (11) am Ende zwischen den beiden waagerechten Laufschienen positionieren und verschrauben (zwei Stk. Schlossschrauben M6x16).
3. Maß der Diagonalen (Kreuzmaß) messen und aneinander angleichen.
4. Klemmstücke mit Gewinde für die Deckenabhängung in das C-Profil li. und re. einschieben.



5. Bei Übereinstimmung der Diagonalen, die beiden Laufschienen (10), mit den hinteren Abhängeprofilen an der Decke befestigen.
6. Restlichen Abhängeprofile entlang der Laufschienen mit den auftragsbezogenen Maßen aus der Zeichnung an der Decke befestigen.
7. Federstopper Montagewinkel u Klemmplatten lose einschieben.

9 Montage der seitlichen Laufschienen Niedrigsturz

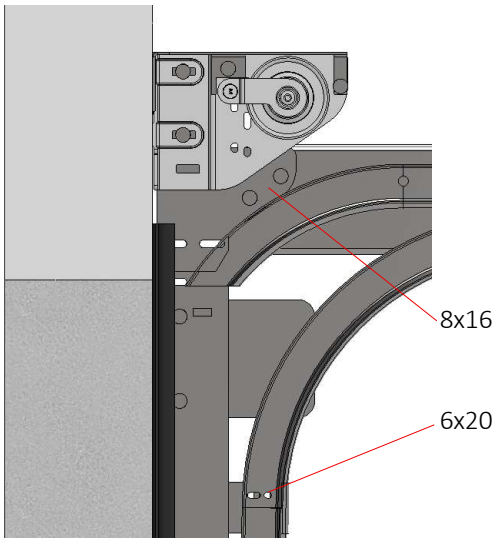
9.1 Montage der seitlichen Laufschienen bei Niedrigsturzbeschlag



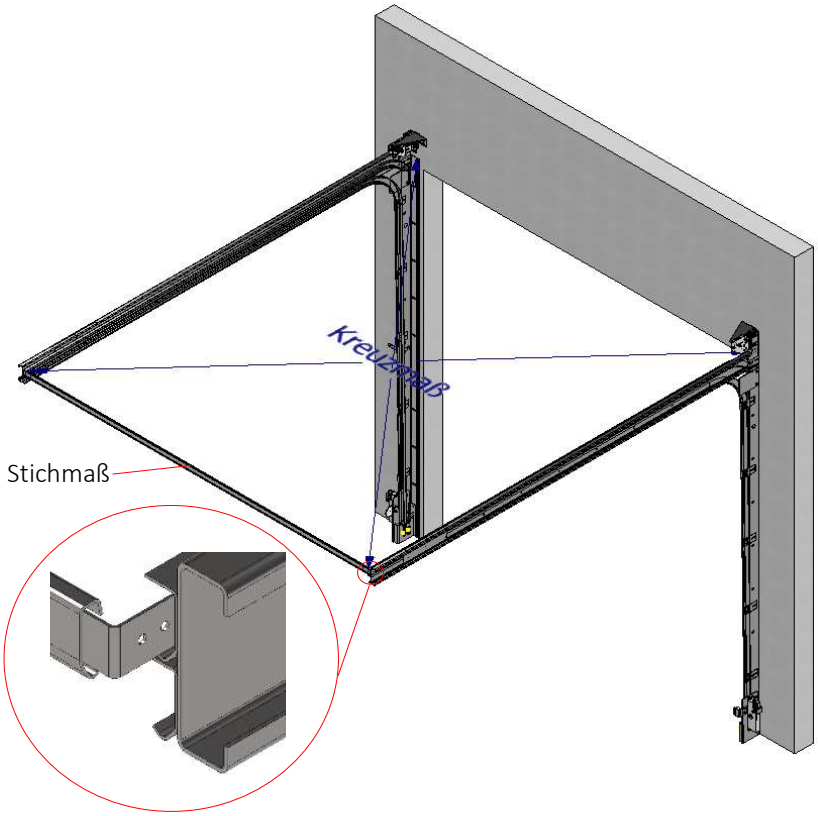
1. Maßkontrolle der lichten Breite, der lichte Höhe und der Bodenebenheit. Den höchsten Punkt annehmen.
2. Laufschienen senkrecht ausrichten und zur lichten Öffnung ausmitteln und fixieren.
3. Stichmaß (11) zwischen den C-Profilen der Laufschienen legen.
4. Laufschienen mit Abstand siehe (Punkt 3.3.1) an der Anschlagwand bzw. Unterfütterung verschrauben.
5. Gabelkonsolen mit zwei Befestigungsschrauben befestigen
6. Stützwinkel mit zwei Befestigungsschrauben befestigen (Punkt 3.3.1).
7. Nach der Montage der Laufschienen das Stichmaß wieder entnehmen.

10 Montage der waagerechten Laufschiene

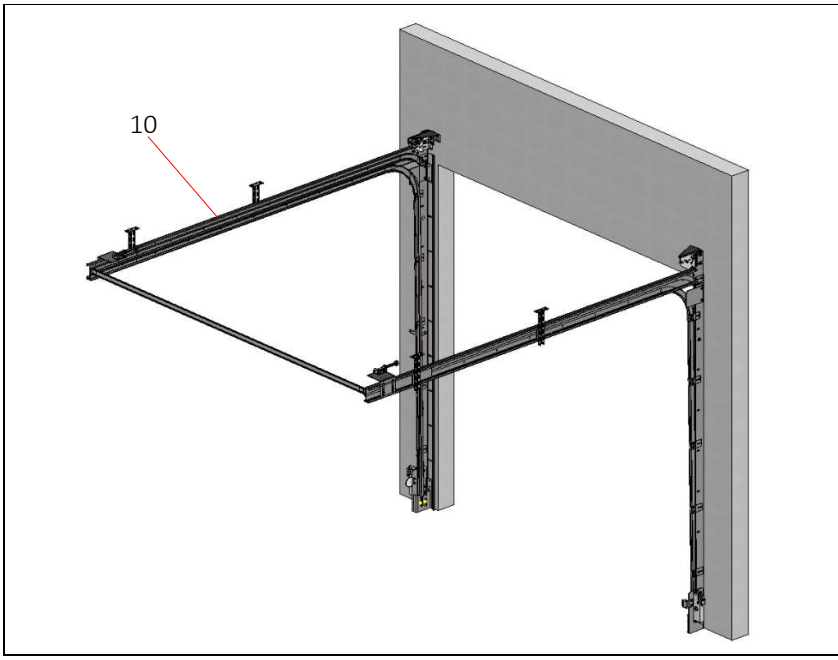
10.1 Montage der waagerechten Laufschienen bei Niedrigsturzbeschlag



1. Waagerechte Laufschienen auf die senkrechten Laufschienen positionieren und verschrauben.
2. Laufschienen laufen waagerecht in den Abstellbereich hinein.



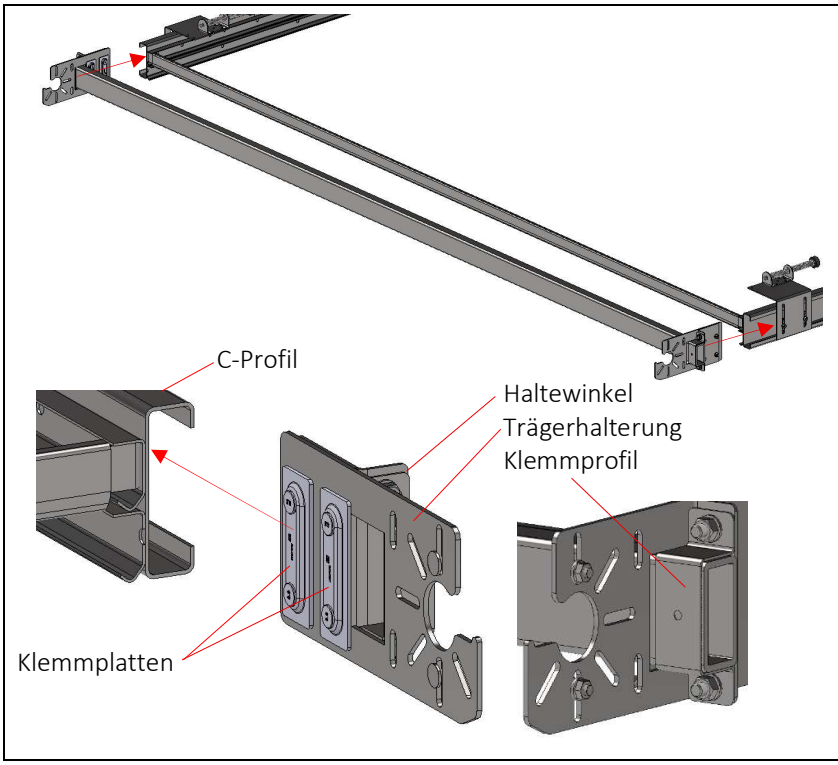
3. Stichmaß (11) am Ende zwischen den beiden waagerechten Laufschienen positionieren und verschrauben (zweimal Schlossschrauben M6x16).
4. Maß der Diagonalen (Kreuzmaß) messen und aneinander angleichen.
5. Haltebleche für die Deckenabhängung in das C-Profil li. und re. einschieben.



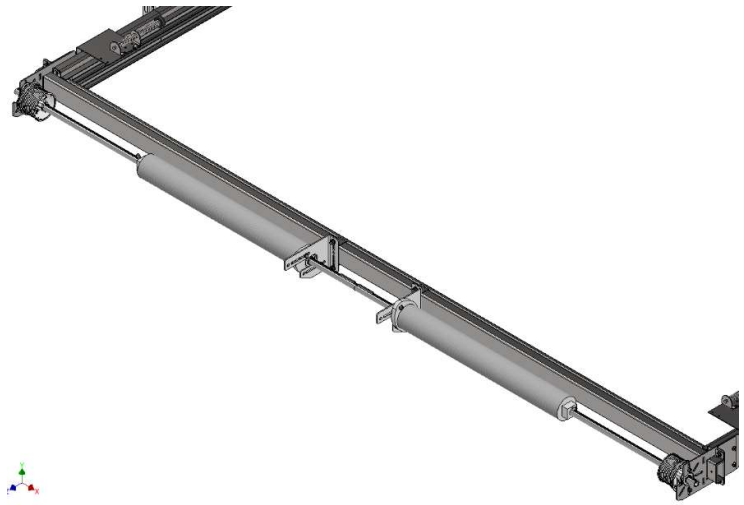
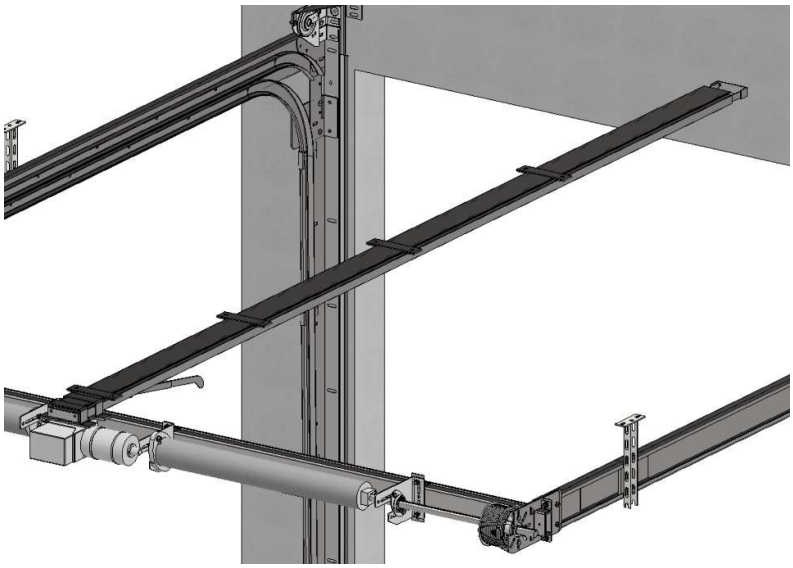
6. Bei Übereinstimmung der Diagonalen, die beiden Laufschienen (10), mit den hinteren Abhängeprofilen an der Decke befestigen.
7. Die restlichen Abhängeprofile entlang der Führungsschienen mit den auftragsbezogenen Maßen aus der Zeichnung an der Decke befestigen.
8. Federstopper Montagewinkel u Klemmplatten lose einschieben.

11 Montage der Antriebseinheit bei Niedrigsturzbeschlag

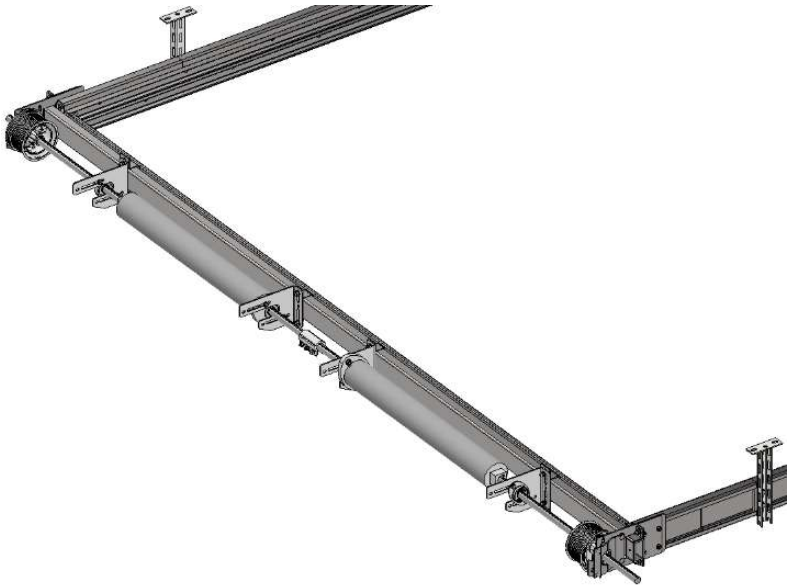
11.1 Montage der Antriebseinheit Deckenschlepper



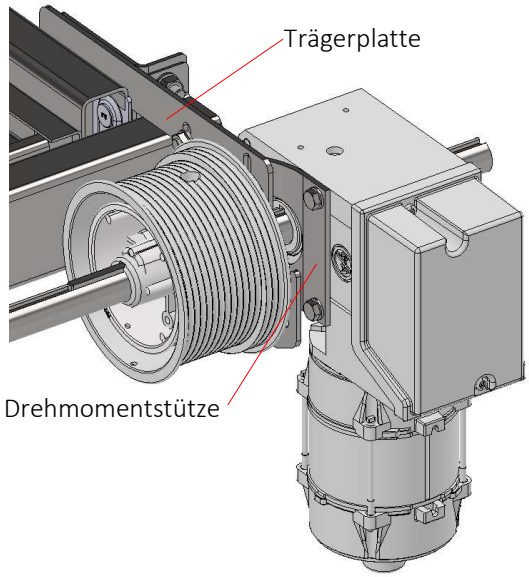
1. die vormontierten Klemmplatten mit der Trägerhalterung und den Haltewinkeln links und rechts in das C-Profil einfügen, so dass die Trägerhalterung beim Verschrauben von außen auf die beiden kurzen Schenkel des C Profils drücken.
2. Rechteckrohr 80x40 in die Trägerhalterungen einschieben und mit dem Klemmprofil am Stützwinkel verschrauben.

	3. Federwelle auf das RR80x40 montieren.
	4. Deckenschlepper zur lichten Öffnung ausmitteln und parallel zu den waagerechten Laufschienen ausrichten. 5. An der Decke und oder der Anschlagswand befestigen (Montage nach Herstellerangaben).

11.2 Montage der Antriebseinheit mit Aufsteckmotor



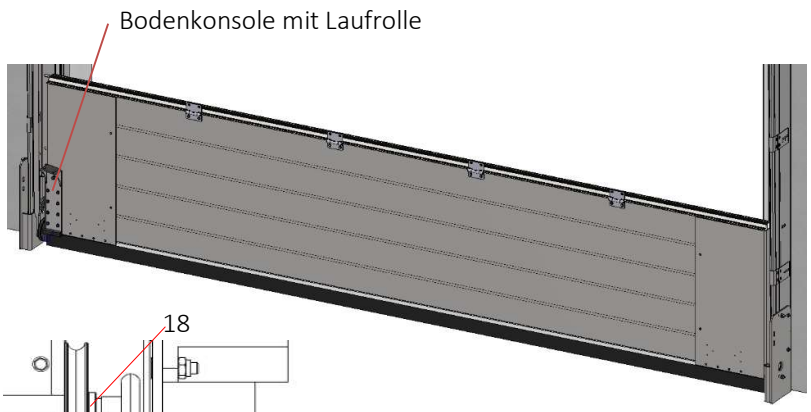
1. Antriebseinheit analog zu Punkt 34-36 montieren. Federwelle auf Antriebsseite ca. 120mm überstehen lassen.

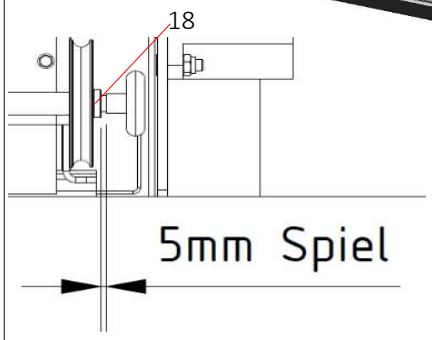


2. Drehmomentstütze an die Trägerplatte schrauben.
3. Motor mit Passfeder auf die Welle stecken und mit Drehmomentstütze verschrauben.

12 Montage der Elemente

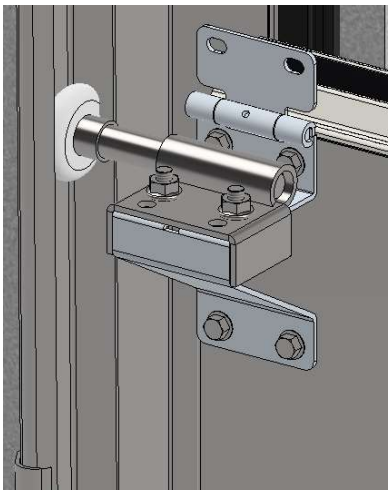
12.1 Montage der Bodensektion bei Normal- und Niedrigsturzbeschlag



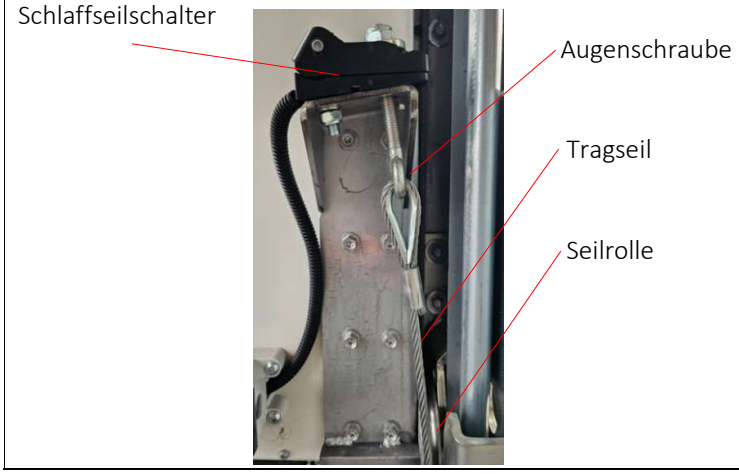


die Laufrollen mit 5mm breiten Stellringe (18) unterfüttern
max. 5mm Spiel (evtl.)
weitere Stellringe hinzufügen)

1. Bodensektion mit der Bodenkonsole und der Laufrolle in die Laufschiene einsetzen.
2. Auf der anderen Seite die Bodenkonsole mit der Laufrolle in die Laufschiene einfädeln und von oben über das Bodenelement schieben und verschrauben mit Sektionsschrauben Ø4,8x32.

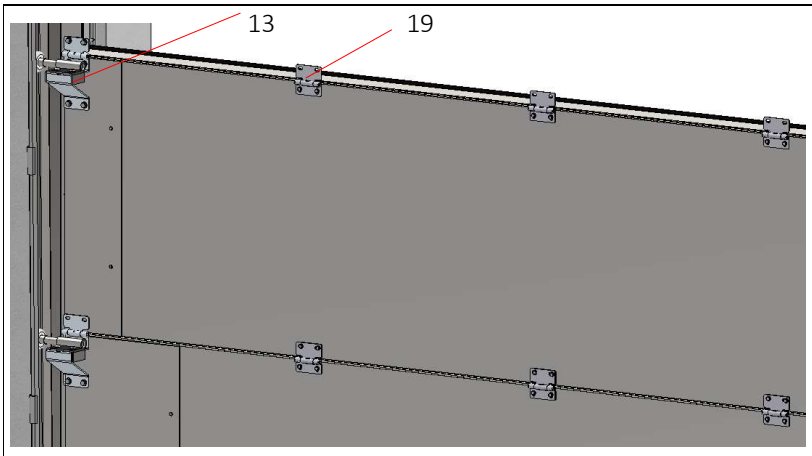


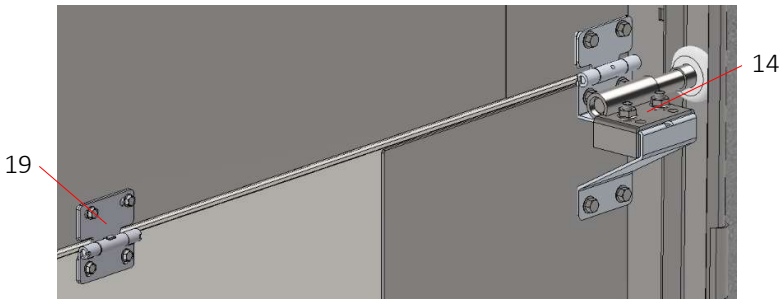
3. Rollenböcke auf das Bodenelement mit Sektionsschrauben verschrauben.
4. Laufrolle mit dem Rollenhalter in die Laufschiene einsetzen und auf die Rollenböcken setzen. M8x16 Schlossschrauben von unten durch den Rollenbock führen. Sechskantmutter von oben aufschrauben. Rollenhalter so einstellen, dass das Torblatt leicht an der Zargendichtung anliegt.



5. Trageseile um die Seilrolle legen und mit der Augenschraube durch die Bodenkonsole in den Schlafseilschalter schieben und verschrauben (Siehe Bild).
6. Trageseil hinter der Laufrollenachse bis zur Trommel führen.

12.2 Montage Normalsektion

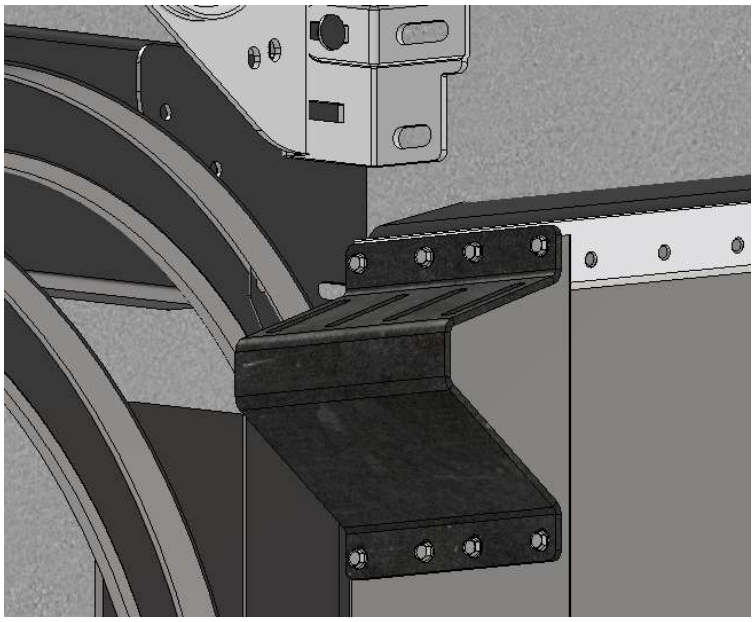




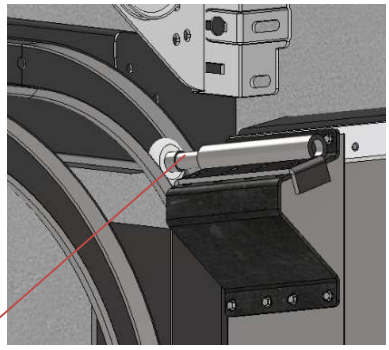
Hinweis: Nur die Oberlappen der Mittelscharniere der Bodensektion mit untergelegten Futterplatte an der Normalsektion verschrauben. Die anderen Mittelscharniere kpl. ohne Unterfütterung

1. Normalelement auf das Bodenelement stellen.
2. Rollenhalter (14) mit der Laufrolle in die Laufschiene einfädeln und auf die Rollenböcke legen, ausrichten und analog zu Punkt 45 befestigen.
3. Unterlappen der Mittelscharniere (19) mit den Futterplatten an der Bodensektion verschrauben mit je 2 Stck. Sektionsschrauben 6,3x40. Die Oberlappen mit den Futterplatten mit 6,3x40 Sektionsschrauben an der drüber liegenden Sektion verschrauben.
4. Die Mittelscharniere der weiterer Normalsektionen genauso montieren. *siehe Hinweis*

12.3 Montage Topsektion



1. Die oberen Rollenböcke auf dass Topelement aufschrauben.
2. Das Topelement auf das Normalelement aufstellen.
3. Die Lage des Topelements auf Waagerechtigkeit überprüfen und ggf. ausrichten.

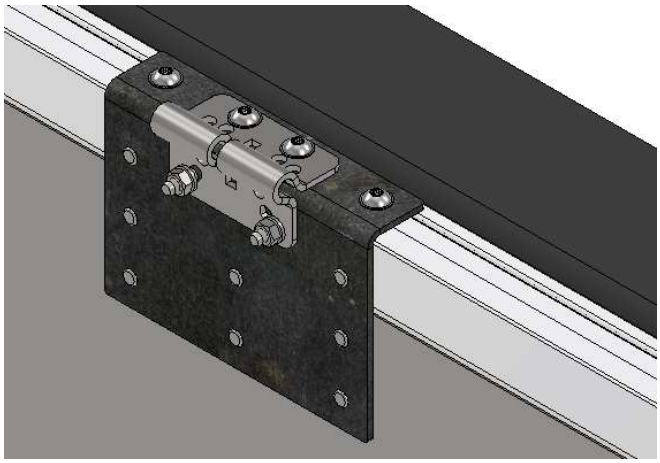


Max. Spiel der Stellringe auf der Achse 5mm

4. Die Laufrollen in die Laufschienen-profile einsetzen, Stellringe und doppelter Rollenhalter aufschieben, einstellen und mit den Rollenhalter verschrauben.

5. Mittelschaniere (19) mit der Topsektion verschrauben.

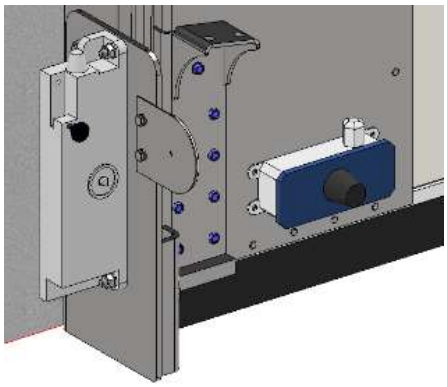
12.4 Montage Anbindung Deckenschlepper



1. Auf die Verstärung der Topsektion den Torblattmitnehmer (Verpackung Deckenschlepper) positionieren und verschrauben.
2. Antriebsstrang des Deckenschleppers mit Torblattminehmer verbinden (nach Vorgaben des Herstellers).

13 Montage Verriegelung

13.1 Montage der Elektrischen Verriegelung



Ausführung 1

Ausführung 2
Abbildung 1

1. (Ausführung1) Die elektrische Verriegelung Safelock 2 beidseitig an der Gabelkonsole verschrauben Kabel zur Steuerung verlegen.
2. (Ausführung 2) Safelock 2 mit VDS-C-Riegelkontakt für EMA (offenes Kabelende) Abbildung 1 Position durch Federkraft verriegelt.

Abbildung 2 	3. Abbildung 2 zeigt die manuelle Notsperre des Riegels über Klemmung mittels Rändelschraube. Achtung wenn das Tor über die manuelle Notbedienung des Antriebs geöffnet werden soll, immer erst die Riegel im Notsperrposition bringen. Sonst kann ein mechanischer Schaden erfolgen.

13.2 Kabelführung der Sicherheitseinrichtung

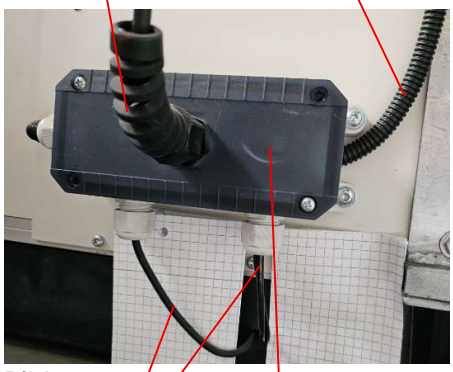


Bild 1

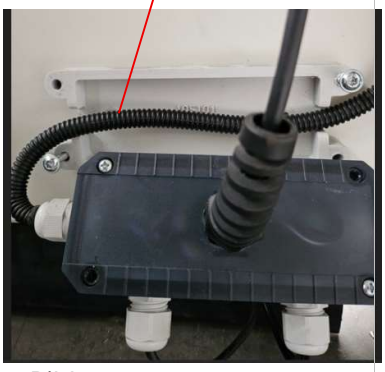
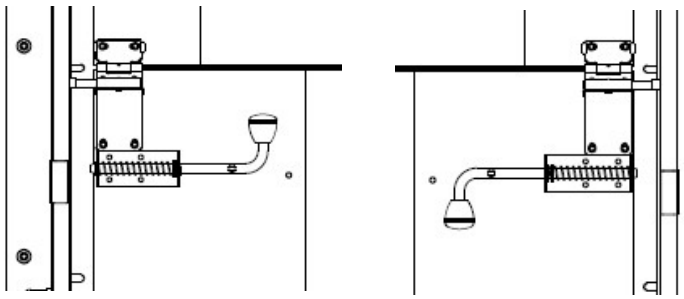


Bild 2

Bild 3

1. Kabel von den Kontaktleisten in die Abzweigdose führen (siehe Bild 1).
2. Kabeldurchführung für den Schlafseilschalter (siehe Bild 2).
3. Kabel von der Abzweigdose zum Schlaffseilschalter verlegen (siehe Bild 1, linke Seite, identisch).
4. Zugentlastung des Kabels anbringen (siehe Bild 3).

13.3 Montage der Manuellen Verriegelung (Optional)



1. Schubriegel beidseitig unterhalb des Rollenbock auf der Bodensektion mit 4x 6,3x40 Sektionsschrauben schrauben.
2. In Pos. Tor „Zu“ seitlich ein Durchgangsbohrung 15mm in die Laufschienen bohren Achtung erst Schubriegel in AUF Position stellen, wenn das Tor über die Notöffnung am geöffnet werden soll.

13.4 Montage der Elektrokomponenten am Tor

Die Montage der Elektrokomponenten entnehmen Sie der Einbauanleitung des jeweiligen Herstellers.

13.5 Funktionsprüfung

Bei Inbetriebnahme eines motorisch betriebenen Tores, muss das Drehfeld zwingend kontrolliert werden. Die Kontrolle des Drehfeldes erfolgt durch Betätigung der Auslösung und Reset auf halber Öffnung. Danach werden die Befehle Auf- und Zu betätigt. Sind diese Befehle falsch, muss das Drehfeld angepasst werden.

13.5.1 Öffnungs- und Schließvorgang

Beim Öffnen und Schließen des Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) können Personen, Körperteile oder Gegenstände von den Torelementen eingeklemmt werden.

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Person oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) befinden.
2. Überprüfen Sie, ob sich das Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) einwandfrei komplett öffnen und schließen lässt und kontrollieren sie die Endlagen
3. Überprüfen Sie die Funktionalität der Sicherheitseinrichtungen

13.5.2 Inbetriebnahmeprotokoll

Das Inbetriebnahmeprotokoll ist bei der Inbetriebnahme vollständig durch den Sachkundigen auszufüllen.

13.5.3 Hinweisschild

1. RC3 Kennzeichnungsschild innen rechts auf die Bodensektion kleben

2. Typenschild in unmittelbarer Nähe der Steuerung in Augenhöhe auf die Endkappe der Mittelsektion gut sichtbar aufkleben.

3. Prüfplakette so in das vorgesehene Feld des Typenschildes kleben, dass der Prüfmonat unter dem Pfeil steht. Das Jahr und der Monat, ein Jahr nach der Inbetriebnahme, muss ausgeschnitten werden.

14 Demontage und Entsorgung

Im Allgemeinen erfolgt der Abbau des Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) in umgekehrter Aufbaureihenfolge.

Sämtliche Bauteile und Elemente sind vor und während des Einbaus gegen Umkippen und Herabstürzen und Quetschen stetig zu sichern!

Bei der Demontage sind die für den spezifischen Einsatzfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Zur ordnungsgemäßen Entsorgung muss das Sektionaltor SAFELINE 60 (RC3) nach der Demontage in seine einzelnen Komponenten aufgetrennt und unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.